

Antrag auf Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Entzug / Verzicht

Vom Antragsteller auszufüllen

Angaben zur Person

Name	Vorname(n)
Geburtsname (nur wenn abweichend vom Namen)	
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

Ich beantrage die Neuerteilung der Fahrerlaubnis der Klasse:

- AM A1 A2 A B BE L T
 C1 C1E C CE D1 D1E D DE

Angaben zu meiner entzogenen Fahrerlaubnis

Ausstellungsbehörde	Klasse(n)
---------------------	-----------

Angaben zum Fahrerlaubnisentzug / Verzicht

Welche Stelle hat Ihnen die Fahrerlaubnis entzogen / Verzichtsbehörde	Grund des Entzuges / Verzichtes
Datum der Entscheidung	Dauer der Fahrerlaubnissperre
Wo waren Sie zum Zeitpunkt des Fahrerlaubnisentzuges / Verzichtes wohnhaft (nur anzugeben wenn außerhalb des Lkr. Konstanz)?	

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Unterlagen erforderlich:

Für alle Klassen

- Kopie des gültigen Ausweisdokuments
- ein biometrisches Passbild
- Ihre Unterschrift für die Führerscheinbestellung auf der Rückseite dieses Formulars
- Führungszeugnis (Belegart -O-), zu beantragen bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes

Für die Klassen

- AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
- Sehtestbescheinigung nach § 12 Abs. 3 FeV oder ein Zeugnis des Augenarztes
 - Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe nach § 19 Abs. 2 FeV

Für die Klassen

- C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV
 - Verkehrspsychologisches Leistungsgutachten nach Anlage 5 Nr. 2 FeV **bei den Klassen D1, D1E, D, DE**
 - Bescheinigung über die ärztl. Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV
 - Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe nach § 19 Abs. 2 FeV

Im Einzelfall können zusätzliche Unterlagen erforderlich werden. Hierüber werden Sie ggf. unterrichtet.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass mein Antrag als erledigt zu betrachten ist, wenn es nicht innerhalb eines Jahres seit Antragstellung zur Neuerteilung der Fahrerlaubnis gekommen ist. In diesem Fall verzichte ich auf die Erstattung der entrichteten Verwaltungsgebühr.

Ich erkläre außerdem, dass ich mit Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis-Klasse(n) auf eine (möglicherweise) vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse(n) aus einem anderen Staat verzichte.

Unterschrift (Antragsteller/in)	Ort, Datum
---------------------------------	------------

Entgegennehmende Behörde

Stadt-/Gemeindeverwaltung	Ort, Datum
---------------------------	------------

Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch: Personalausweis / Reisepass / _____

Die vorstehenden Personalangaben sind geprüft und werden bestätigt.

Die Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin für die Führerscheinherstellung auf der Rückseite ist vorhanden.

Unterschrift



Hinweise

In dem Verfahren um die Neuerteilung der Fahrerlaubnis wird überprüft, ob Ihre Fahreignung wieder gegeben ist. Einer medizinisch-psychologischen Untersuchung zur Überprüfung Ihrer Fahreignung im Antragsverfahren ist z. B. erforderlich, wenn

- Ihnen die Fahrerlaubnis wiederholt entzogen worden ist,
- Sie erheblich oder wiederholt gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen verstoßen haben,
- Sie eine erhebliche oder mehrere Straftaten begangen haben, die im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr stehen,
- Sie eine erheblichen Straftat, die im Zusammenhang mit der Kraftfahreignung steht, insbesondere wenn Anhaltspunkte für ein hohes Aggressionspotenzial bestehen oder die erhebliche Straftat unter Nutzung eines Fahrzeuges begangen haben,
- Sie Straftaten, die im Zusammenhang mit der Kraftfahreignung stehen, insbesondere wenn Anhaltspunkte für ein hohes Aggressionspotenzial bestehen, begangen haben,
- Ihnen die Fahrerlaubnis aufgrund einer Trunkenheitsfahrt durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde entzogen worden ist.
- Ihnen die Fahrerlaubnis wegen Alkoholabhängigkeit entzogen worden ist,
- Ihnen die Fahrerlaubnis wegen der Einnahme oder Abhängigkeit von Betäubungsmitteln entzogen worden ist.

Beachten Sie bitte, dass diese Aufzählung nicht abschließend ist!

Sofern bei Ihnen aufgrund der genannten Beispielfälle bereits klar ist, dass Sie sich einer medizinisch-psychologischen Untersuchung unterziehen müssen, empfehlen wir Ihnen sich **vor Antragstellung** über die Voraussetzungen für ein positives Gutachtenergebnis zu informieren. Geeignete Adressen hierfür (Verkehrspsychologen, Beratungsstellen) können Sie bei der Führerscheinstelle erfragen.

Bitte im weißen Feld unterschreiben. Diese Unterschrift wird auf Ihren Führerschein gedruckt.

